

Leupold, Harri

Tischler, Zimmerer, Architekt

*Stellvertreter des Direktors
der Industrie-und-Handels-Kammer
Berlin*

1195 Berlin

LDPD-Fraktion



Geboren am 16. Februar 1913 in Rostock als Sohn eines Angestellten. Verh., zwei Kinder. Gymnasium — Abitur. 1931—1934 Praktikum als Tischler und Zimmerer und Studium des Hochbaus und der Architektur in Breslau. 1936—1944 technischer Angestellter im Bauwesen. 1946 FDGB. 1946—1954 Architekt, technischer Angestellter. 1947 LDPD. 1951—1952 Vors. der Stadtgruppe Berlin-Baumschulenweg und 1952—1953 des Kreisverbandes Berlin-Treptow der LDPD, 1953—1959 Vors., 1959—1967 Stellv. Vors. des Bezirksverbandes Berlin, seit 1967 Mitgl. des BV Berlin, 1953 bis 1971 Mitgl. des ZV der LDPD. Seit 1974 Vors. der Bezirksrevisionskommission des Bezirksverbandes Berlin der LDPD. 1953 und seit 1958 Stadtv. in Berlin. Seit 1954 Stellvertreter des Direktors der IHK Berlin. Seit 1961 Mitgl. des Präsidiums und Vizepräsident, seit 1975 Präsident der Freundschaftsgesellschaft DDR—Nordeuropa. Seit 1975 Vizepräsident der Liga für Völkerfreundschaft der DDR. Seit 1953 Abg., 1958—1960 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, Vors. der Parlamentarischen Freundschaftsgruppe DDR—Schweden. WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, zweimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.